

IHR BESTER GUIDE top-ärzte

Auf einen
KLICK

gesund24.at

ARZTSUCHE ONLINE
Alle Ärzte Österreichs sowie
detaillierte Informationen
finden Sie auch online unter:
gesund24.at.

AKTUELL +++ **ÜBERGEWICHT** Mit höherem Gewicht reagiert der Körper stärker auf Stress, wie eine amerikanische Studie kürzlich zeigte. Übergewichtige weisen unter Stress einen doppelt so hohen Wert an Entzündungsmarkern auf, wie Normalgewichtige. +++ **ALZHEIMER** Alzheimerpatienten vergessen Ereignisse, nicht aber die Gefühle, die damit einhergingen, fanden amerikanische Wissenschaftler heraus. +++

ALTERNATIVE ZUR OPERATION

Magnetring hilft gegen Sodbrennen

Reflux-Patienten, bei denen Medikamente nicht mehr wie wirken, konnte bisher mit einer OP geholfen werden. Gleich wirksam, aber für den Patienten schonender ist das Einsetzen des LINX-Ringes. Eine aus magnetischen Titanperlen bestehende Kette wird dabei um den Ausgang der Speiseröhre gelegt. Der Speiseröhren-Chirurg Prof. Schoppmann empfiehlt: „Es muss zuvor geklärt sein, ob jemand für diesen Eingriff geeignet ist.“

► www.refluxmedical.com
Reflux Medical Zentrum-Wien

ZUFRIEDEN
„Die Patientenzufriedenheit nach diesem Eingriff lag bei über 90 Prozent“, so der Chirurg Prof. Martin Riegler.



VERBESSERTE HALTBARKEIT

EIGENFETT-TRANSPLANTATION

Die Transplantation von Eigenfett wird heute sowohl für rekonstruktive als auch für ästhetische Zwecke immer häufiger, beispielsweise zum Formausgleich der Brust nach einer Krebsoperation. Die Haltbarkeit der Rekonstruktion mit Eigenfett hängt davon ab, wie gut dieses einheilt. Zur deutlichen Verbesserung der Einheilrate wird jetzt am AKH-Wien ein **spezielles Anreicherungsverfahren** mit plättchenreichem Plasma (PRP) durchgeführt. Um den Blutverlust zu vermeiden, der für eine Plasma-Entnahme nötig ist, wurde im AKH Wien eine neue, Patienten schonende Technik eingeführt.

Schon gewusst?



Rasierklingen
verdauen

ES IST KEINESWEGS GESUND, aber theoretisch möglich: Sie könnten Rasierklingen verdauen. Der Grund: Die menschliche Magensäure ist nicht nur stark genug, um mit Pizza fertig zu werden, sondern kann sich auch durch Metalle fressen.

ÄRZTE-TIPP DER WOCHE

Holen Sie sich Ihr jährliches „Pickerl“ fürs KUNSTGELENK!«



PRIM. DR. SABINE
JUNK-JANTSCH
Leiterin Orthopädie,
EKH Wien, www.jantsch.at

ÜBERPRÜFUNG. Nach dem Einsetzen eines künstlichen Gelenks sind regelmäßige Bewegung, Vermeidung von Übergewicht sowie eine jährliche vorbeugende Kontrolle Ihres Gelenkersatzes die besten Garantien, um mit Ihrem künstlichen Hüft- oder Kniegelenk viele Jahre lang problemlos zu leben!